

Waldvorhang auf ... – Ein Kunstobjekt für den Klassenraum

Sie benötigen:

- * ein bis zwei Klassensätze dünne Kordeln je ca. 2 m Länge (z. B. Baumwolle oder Jute)



Überlegungen vor dem Projekt:

Die Kinder sollten einen Doppelknoten beherrschen.

Vorgehen:

1. Gehen Sie mit Ihrer Klasse nach draußen: z. B. in den Wald, in den Park, auf eine Wiese, in den Schulgarten.
2. Die Klasse sammelt gemeinsam einen ein bis zwei Meter langen, geraden Stock.
3. Jedes Kind erhält eine Kordel und sucht nach Naturgegenständen, die sich gut anknoten lassen: z. B. Blätter mit Stängel, kleine Zweige, Gräser, kleine Blüten mit Stängel, Efeu.
4. Die verschiedenen Gegenstände werden von den Kindern mit einem Abstand von ca. 10 cm an die Kordel (mit einem Doppelknoten) geknotet. Dabei lassen die Kinder an einem Ende 20 cm frei.
5. Zum Schluss kneten die Kinder ihre Kordel an dem Klassenstock fest.
Tipp: Besonders schnelle Waldkünstler können auch eine zweite Waldkordel für den Waldvorhang herstellen.
6. Gemeinsam wird ein Platz in der Schule oder im Klassenraum ausgesucht.

Mögliche Reflexion: Welche Naturgegenstände habt ihr gefunden? Welche ließen sich gut festknoten? Warum ist dieser Waldvorhang ein Ausdruck unserer Klassengemeinschaft? Wo und wie können wir unseren Waldvorhang präsentieren?

Stein auf Stein – Steintürme zeichnen und malen

Sie benötigen:

- * Bleistifte
- * Zeichenblöcke
- * Kamera
- * Wasserfarben
- * Pinsel

Im Klassenraum:

- * Wasserbecher und Deckweiß
- * Schere und Kleber
- * großer Bogen Tonpapier oder Fotokarton als Plakat



Vorgehen:

1. Gehen Sie mit Ihrer Klasse an einen Ort in der Natur, an dem sich Steine befinden: z. B. an einen Bach, Teich, eine Kieszone.
2. Jedes Kind sammelt unterschiedlich große, flache Steine.
3. Die Kinder bauen aus den Steinen einen Turm, indem sie diese der Größe nach stapeln.
Tipp: Die fertigen Steintürme können fotografiert und die Fotos später auf einer Klappkarte aus Fotokarton als Grußkarte oder gerahmt z. B. als Muttertags- oder Weihnachtsgeschenk verwendet werden.
4. Anschließend legen die Kinder die Steine der Größe nach auf ein Blatt Papier, sodass jeder Stein auf dem Papier aufliegt.
5. Die Kinder zeichnen die Umrisse des Steinturms nach.
6. Die Steine werden zurückgelegt.
7. Im Klassenraum malen die Kinder ihren Turm mit Wasserfarben aus. Dafür mischen sie verschiedene Grautöne mit Schwarz und Deckweiß.
8. Wenn die Farben getrocknet sind, schneiden die Kinder ihren Turm aus, um ihn auf ein Klassenplakat zu kleben.

Mögliche Reflexion: Wie hat euch das Bauen der Steintürme gefallen? Was hast du dabei empfunden? (Ruhe, Entspannung, Spaß, Freude) Was ist euch beim Mischen der Grautöne aufgefallen? (z. B. besonders hell / dunkel durch viel / wenig Deckweiß bzw. viel / wenig Wasser) Habt ihr Tipps für die Klasse? Wo und wie können wir unser Klassenplakat am besten präsentieren? Wozu können wir die Fotos der Steintürme verwenden?

Von der Wurzel bis zur Krone – Mein Lieblingsbaum unter die Lupe genommen

Sie benötigen:

- * Bleistifte
- * Buntstifte
- * Kleber
- * Farbkästen
- * Pinsel
- * Wasserbecher (jeweils halber Klassensatz)
- * Wasser zum Malen (z.B. in PET-Flaschen abgefüllt)
- * Lupen – wenn vorhanden
- * Klassensatz *Mein Lieblingsbaum unter die Lupe genommen* (Kopiervorlagen)
- * feste Unterlagen (z.B. Klemmbretter oder Zeichenblöcke)
- * Sitzunterlagen (z.B. Kissen, Isomatten)



Überlegungen vor dem Projekt:

Um sich mit dem ausgewählten Baum vor dem Gestalten intensiver auseinanderzusetzen, bietet es sich auch an, Lupen mitzunehmen und die Kinder zunächst die Teile des Baumes erforschen zu lassen: Wurzeln, Rinde, Blattstruktur, Käfer auf dem Baumstamm etc.

Vorgehen:

1. Gehen Sie mit Ihrer Klasse nach draußen an einen Ort, an dem sich Bäume befinden: z. B. in den Wald, in den Park, auf eine Wiese, in den Schulgarten.
2. Stellen Sie sich mit Ihrer Klasse um einen Baum herum und besprechen: a. die Farben, b. die Teile des Baums (Wie nennt man die einzelnen Teile des Baums? – Stamm, Rinde, Krone, Äste, Zweige, Wurzel, Blätter), c. Stellen, an denen man den Baum wiedererkennen könnte, d. was den Kindern an diesem Baum gefällt
3. Zu zweit oder allein suchen sich die Kinder einen Baum aus und richten sich ihren Platz mit den Arbeitsmaterialien dort ein.
4. Die Kinder untersuchen diesen Baum und bearbeiten dann die Aufgaben der Arbeitsblätter.

Mögliche Reflexion: Warum hast du diesen Baum ausgewählt? Was gefällt dir an diesem Baum besonders gut? Welche Teile des Baumes waren für dich einfach zu malen oder zeichnen? Welche Aufgabe fandest du am schwierigsten? Ratespiel: Zu welchem Baum gehört welches Bild? Begründe deine Vermutung: Woran erkennst du den Baum auf dem Bild wieder? Das Kind, das den Baum gemalt hat, löst auf.

Von der Wurzel bis zur Krone – Mein Lieblingsbaum unter die Lupe genommen 1

-  1. Zeichne die Wurzel des Baumes so genau wie möglich in den Kasten.

--

-  2. Lege das Blatt Papier auf die Baumrinde. Reibe verschiedene Stellen der Baumrinde durch. Nutze für jede Stelle ein freies Kästchen.

--	--	--	--

-  3. Mische die Farben des Stamms, der Blätter und der Wurzel. Male sie in die entsprechenden Kästen.

		
Stamm	Blätter	Wurzel

		
Stamm	Blätter	Wurzel

Willkommen zur Waldvernissage! – Eine Ausstellung in unserem Naturmuseum

Sie benötigen:

- * Schreibblöcke
- * Bleistifte
- * Buntstifte
- * Papier DIN A4 (weiß oder farbig) für Einladungen
- * Fotokarton
- * Scheren und Klebestifte (für Kärtchen)
- * Kopiervorlagen für die Gruppenarbeit



Überlegungen vor dem Projekt:

Diese Aufgabe eignet sich als Abschluss einer Unterrichtsreihe zum Thema Naturkunst. Besprechen Sie ggf. mit Ihrer Klasse die folgenden Begriffe: Ausstellung, Vernissage / Ausstellungseröffnung, Naturkunst, Naturkunstaussstellung, Einladung.

Vorgehen:

1. Gehen Sie mit Ihrer Klasse nach draußen und suchen Sie gemeinsam einen Ort, der sich für eine Naturkunstaussstellung eignet. **Tipp:** Beachten Sie Folgendes: eine gute, schnelle Erreichbarkeit vom Schulgebäude aus; Bäume, an denen die Kunstwerke gelehnt / gehängt werden können; gerade Flächen, auf die Decken mit Kunstwerken ausgelegt werden können.
2. Teilen Sie die Kinder in vier Gruppen auf, die sich mit folgenden Aufgaben befassen:
 1. Einladung für die Vernissage, 2. Zeichnen und Schreiben einer Besorgungsliste, 3. Basteln von Schildern für die Naturkunstwerke, 4. Zeichnen eines Lageplans.
3. Die Kinder stellen sich ihre Ergebnisse gegenseitig vor.
4. Planen Sie gemeinsam mit der Klasse den Tag der Vernissage genau.

Willkommen zur Waldvernissage! – Eine Ausstellung in unserem Naturmuseum 1

Einladung für die Vernissage gestalten

- Wen möchtet ihr einladen?
- Wann soll die Ausstellung / Vernissage stattfinden?
- Wo ist eure Naturkunstaussstellung?



Schreibt und zeichnet eine Einladung. So könnte eure Einladung beginnen:

Liebe Klasse _____,

zu unserer Naturkunstaussstellung im _____ (Schulgarten, Wäldchen
neben der Schule, Stadtpark ...) laden wir euch herzlich ein.

Die Vernissage findet am _____ um _____ Uhr statt.

Bitte gebt Bescheid, ob ihr kommt.

Liebe Grüße

eure Klasse _____

Besorgungsliste schreiben und zeichnen

Das brauchen wir für unsere Naturkunstaussstellung:



Schreibe.



Zeichne.

Schreibe.	Zeichne.